

Matthias Claudius

# **TREFFPUNKT KAFFEE & KULTUR**



Geburtstags Runde April 14.5. um 14:30 Uhr mit Pfrn. Uli Willhelm

#### **KOLLEKTEN & SPENDEN**

Wort Friede in seinem Munde heiße.

Sparkasse Oberland IBAN: DE52 7035 1030 00180 22004 **BIC: BYLADEM1WHM** Der Klingelbeutel ist für unsere Gemeinde. Die Kollekte am Ausgang ist für die

Kirchenmusik unserer Gemeinde bestimmt.

Vielen Dank für Ihre Kollekten in der vergangenen Woche in der höhe von 1.817,27 Euro.

### ÖFFNUNGSZEITEN

09:00 - 12:00 09:00 - 12:00

08821/95230

pfarramt.garmisch-partenkirchen@elkb.de

www.gapa-evangelisch.de

Hindenburgstr. 39a 82467 Partenkirchen

## MAHNWACHE FÜR DEN FRIEDEN

jeden Mittwoch ab 18.00 am Bischoffeck







# GEMEINDE WOCHE 82 April 2024

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.

Psalm 66 20

#### FREIHEIT - GEDANKEN ZUM **MONATSWORT**

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.

Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

So lautet die Formel der Freiheit. Mir ist alles erlaubt,

aber es gibt zwei Bedingungen: Es soll zum Guten

dienen und es soll keine Macht über mich haben. Wa-

rum das so ist, liegt auf der Hand. Einzig und allein

Gott darf die Macht über mich haben. Mein Leben

mit Gott sollte mein Handeln bestimmen. Und ich

glaube, dass das die größte Herausforderung in un-

serem Leben ist. Viele Menschen glauben zu wissen,

was gut ist. Und manche Menschen haben es sich

zu Mission gemacht, mit dem, was sie meinen, was

gut ist, über andere Menschen Macht zu gewinnen

oder auszuüben. Doch dient das zum Guten? - Nein!

Es mündet in Bevormundung, in Unterdrückung, in

Macht und Kontrolle. Wer so handelt, hat in aller Re-

gel vor dem Kontrollverlust, vor der Ohnmacht. Also

muss er andere Menschen kontrollieren und manipulieren, damit sie in seinem Sinne handeln. Das ma-

chen übrigens nicht nur Diktatoren, Tyrannen oder

Despoten. Schon mal aufgefallen, dass solche Men-

schen sich gerne der Religion bedienen? Adolf Hitler

hat vor neunzig Jahren die Evangelische Kirche in

Deutschland gleichgeschaltet, Putin nutzt die Rus-

sisch-Orthodoxe Kirche als verlängerten Arm seiner Propaganda, Erdogan hat die Kontrolle über DITIB, einen islamischen Verband, der auch in Deutschland

eigene Moscheen unterhält. Und es gibt auch solche,



die Christinnen und Christen verfolgen, so wie Nordkorea, wo sich aktuell 70.000 Christinnen und Christen in Straflagern Zwangsarbeit leisten müssen, in Afghanistan, Somalia, Sudan, Pakistan, Eritrea, Libyen, Irak, Jemen und Iran. Alles Länder, in denen Freiheit ein Fremdwort ist und deshalb der Christliche Glaube mit seiner Freiheit das herrschende System in Frage stellen kann und am Ende auch

Und Hand aufs Herz, es gibt auch Menschen, die kein Land regieren oder unterdrücken, die aber glauben, das Recht zu haben, sich in das Leben anderer einmischen zu dürfen, zu erwarten, dass sie ihr Leben so leben, wie sie es gerne hätten. All dem steht dieses Paulus-Wort, das der Monatsspruch für den Mai ist, entgegen. Mir ist alles erlaubt, wenn es dem Guten dient und keine Macht über mich gewinnt. Jesus hat dafür eine andere Formel geprägt: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und mit all deiner Kraft." Das andre ist dies: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst." Es ist kein anderes Gebot größer als diese beiden.

Wie heißt es doch schön? Alles neu macht der Mai. Also, lasst es uns mit der Freiheit wie Paulus sie meint, in diesem Monat neu versuchen, Freiheit funktioniert im Vertrauen. Und Gott vertraut uns. dass wir das mit seiner Hilfe schaffen können.

Euer Pfarrer Martin Dubberke

(Markus 12, 29-31)







#### **GOTTESDIENST**



9.5.	11:00	Himmelfahrtsgottesdienst – Schmolzer See
		mit Pfr. Martin Dubberke
12.5.	10:30	Gottesdienst - Johanneskirche Partenkirchen
		mit Pfrn.1 Elke Schnabel & Alexandra Lenzen

#### **VERANSTALTUNGEN**

8.5.	14:00	<b>Bewegen &amp; Segen -</b> Heilandkirche Oberau
		mit Pfr. Martin Dubberke
11.5.	15:00	Tanzen & Segen - Gemeindehaus Partenkircher
		mit Christine Reulein



#### **Erkrankung Uli Wilhelm**

Die meisten werden es schon gehört haben, dass Uli Wilhelm am 20. April einen schweren Unfall gehabt hat. Nun hat es leider eine weitere Diagnose gegeben, so dass sie sich aktuell einer Chemotherapie unterziehen muss. Uli Wilhelm wird auf bislang noch unbestimmte Zeit nicht im Dienst sein. Sie bittet uns alle, sie in unsere Gebete und Fürbitten aufzunehmen. In Ihrem WhatsApp-Status, in dem sie uns alle auf dem Laufenden hält, schrieb sie kürzlich: "Ich brauche Eure Gebete und guten Gedanken dringend, weil ich ihre Kraft kenne." Lasst uns ihr auf diesem Wege viel Kraft und gute Gedanken senden.

Euer Pfr. Martin Dubberke

#### **Baumpflanzaktion**

Viele haben sich ja gefragt, ob es wirklich sein musste, dass die drei Birken im Kirchhof der Johanneskirche gefällt werden mussten. Schweren Herzens haben wir im Kirchenvorstand diese Entscheidung getroffen, nachdem ein Fachmann festgestellt hat, dass die Birken eine Gefährdung dargestellt haben. Ab der Baumkrone waren die Äste weitestgehend hohl und der Winter hatte den Birken den Rest gegeben, wie auch an vielen anderen Orten. So haben z.B. in Mittenwald nahezu alle Birken den Winter nicht überlebt. Da wir aber eine Grüne Gockel-Gemeinde sind, haben wir gleichzeitig beschlossen, Ersatzpflanzungen vorzunehmen. So haben Andreas Beer und Pfarrer Martin Dubberke kürzlich gemeinsam im Kirchhof eine Felsenbirne, einen Apfelbaum und einen Zwetschgenbaum gepflanzt.

#### Himmelfahrtsgottesdienst am Schmölzer See

Wie in jedem Jahr findet auch heuer wieder am Schmölzer See um 11:00 der traditionelle Himmelfahrtsgottesdienst statt. Ein Posaunenchor wird uns musikalisch begleiten. Der Gottesdienst wird in diesem Jahr zum ersten Mal von Pfr. Martin Dubberke gehalten.

Wir bieten einen Shuttle-Service an, der um 10:30 an der Johanneskirche startet. Bei Regen feiern wir den Gottesdienst in der Johanneskirche.

